

Pressemitteilung

Zukauf für Collectia in Deutschland: Silverfleet Capital unterstützt das Wachstum des Kreditmanagement-Dienstleisters mit der Akquisition von Dr. Duve Inkasso GmbH (DDI)

München, London, Brøndby, 07. Januar 2021. Der dänische Kreditmanagement-Dienstleister Collectia A/S - seit Anfang 2020 ein Teil des Portfolios der paneuropäischen Private-Equity-Gesellschaft Silverfleet Capital - erweitert seine Präsenz in Deutschland mit der Übernahme der deutschen Dr. Duve Inkasso GmbH (DDI). Das Unternehmen bietet Inkassodienstleistungen für den deutschen Markt und spezialisiert sich dabei auf den privaten Gesundheits- und Professional-Services-Sektor. Die Details der Transaktion wurden nicht veröffentlicht.

DDI, gegründet im Jahr 1990, ist ein Anbieter von Inkassodienstleistungen mit Hauptsitz in Hannover, der sich auf Klienten aus dem medizinischen Bereich wie Tierärzte, Zahnärzte, Klinikärzte sowie medizinisches Fachpersonal spezialisiert hat. DDI verfügt außerdem über eine starke Präsenz im Professional-Services-Sektor. Aktuell beschäftigt DDI 21 Mitarbeiter und bearbeitet mehr als 40.000 aktive Fälle mit einem Forderungsvolumen von mehr als 65 Millionen Euro.

Silverfleet investierte Anfang 2020 in Collectia, mit dem Ziel, die weitere internationale Expansion des Anbieters von technologiegestützten Kreditmanagement-Dienstleistungen in Skandinavien und Deutschland zu unterstützen. Collectia wurde 1998 gegründet und hat seinen Hauptsitz im dänischen Brøndby. Als schnell wachsender Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Inkasso und Forderungskauf ist Collectia in Dänemark, Schweden, Norwegen und Deutschland aktiv. Insgesamt bearbeitet das Unternehmen mehr als 600.000 aktive Fälle für etwa 13.000 Firmenkunden. Mit einer ausgereiften, proprietären Technologieplattform sowie einer umfangreichen Kreditdatenbank und fortschrittlichen Möglichkeiten zur Datenanalyse ist Collectia ein deutlich differenziert aufgestelltes Unternehmen mit dem Potenzial, zusätzliche Marktanteile sowohl in bestehenden als auch in neuen Märkten zu gewinnen.

„Unter der Ägide von Silverfleet stellt DDI die erste Akquisition für Collectia dar und ist damit nicht nur ein wichtiger Schritt in unserem Wertschöpfungsplan, sondern auch der Beweis für die Validität von Collectia als Buy-&-Build-Plattform“, sagt Mark Piasecki, Partner bei Silverfleet Capital. „DDI ist ein erstklassiger und spezialisierter Anbieter von Inkassodienstleistungen, mit dem Collectia Zugang zu neuen, attraktiven Marktsegmenten erhält und mit dem die Marktdurchdringung in einem der europäischen Kernmärkte gesteigert wird“, sagt Rob Knight, Principal bei Silverfleet Capital.

„Mit DDI haben wir den perfekten Partner gefunden, um unsere Präsenz auf dem deutschen Markt zu erweitern und zu diversifizieren. Wir freuen uns, DDI in der Collectia-Gruppe zu begrüßen“, ergänzt Christian la Cour Valentin, CEO von Collectia.

Bei Silverfleet zeichneten für die Transaktion Mark Piasecki, Rob Knight und Johan Boork verantwortlich. Collectia wurde bei der Transaktion beraten von Watson Farley & Williams (Legal) sowie KPMG (Financial, Tax, Structuring).

-Ende-

Über Silverfleet Capital

Silverfleet Capital ist als Private-Equity-Investor seit mehr als 30 Jahren im europäischen Mid-Market aktiv. Das 30-köpfige Investment-Team arbeitet von München, London, Paris, Stockholm und Amsterdam aus.

Aus dem zweiten, 2015 mit einem Volumen von 870 Millionen Euro geschlossenen unabhängigen Fonds wurden zahlreiche Investments getätigt, darunter: Coventya, ein französischer Entwickler von Spezialchemikalien; Sigma Components, ein Hersteller von Präzisionsbauteilen für die Zivilluftfahrt mit Sitz im Vereinigten Königreich; Lifetime Training, ein Anbieter von Trainingsprogrammen mit Sitz im Vereinigten Königreich; Pumpenfabrik Wangen, ein Hersteller von Spezialpumpen mit Sitz in Deutschland; Riviera Travel, ein Veranstalter von begleiteten Gruppenreisen und Kreuzfahrten mit Sitz im Vereinigten Königreich; Prefere Resins, ein in Europa führender Phenol- und Aminoharz-Hersteller, CARE Fertility, ein führender Betreiber von Fruchtbarkeitskliniken im Vereinigten Königreich, CoreDux, ein führender Entwickler und Hersteller von maßgeschneiderten, hochreinen Metallschläuchen für kritische industrielle Anwendungen, und Collectia, ein schnell wachsender, dänischer Anbieter von Inkasso- und Forderungskauf-Dienstleistungen mit Marktpräsenz auch in Schweden, Norwegen und Deutschland.

Silverfleet Capital unterhält zudem ein auf kleinere Mittelstandsunternehmen spezialisiertes Investment-Team, das bereits zwei erfolgreiche Investments getätigt hat: STAXS Contamination Control Experts, einen in den Benelux-Ländern führenden Lieferanten für Reinraum-Zubehör (abgeschlossen im Januar 2019), und TrustQuay, einen führenden Anbieter von Software zur Trust- und Fondsverwaltung für die Treuhand- und Unternehmensdienstleistungs-Branche.

Silverfleet erzielt Wertsteigerung, indem es in Unternehmen in seinen Kernsektoren investiert, die von spezifischen, langfristigen Trends profitieren. Diese Unternehmen unterstützt Silverfleet bei ihren zukünftigen Wachstumsstrategien. Im Rahmen dieser Strategien erfolgen Investitionen in organische Wachstumstreiber, Internationalisierungen, strategische Zukäufe oder operative Verbesserungsprozesse. Seit 2004 hat Silverfleet Capital 2,1 Milliarden Euro in 33 Unternehmen investiert.

Silverfleet hat sich auf vier Branchenschwerpunkte spezialisiert: Wirtschafts- und Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Produktion sowie Einzelhandel und Konsumgüter.

Seit 2004 hat der Private-Equity-Investor 29% seines Anlagevermögens in Unternehmen mit Hauptsitz in der DACH-Region investiert, 32% im Vereinigten Königreich und Irland, 21% in Skandinavien, 15% in Frankreich und den Benelux-Staaten und 3% in anderen Ländern.

Silverfleet Capital verfügt über einen soliden Investment Track Record. Zuletzt verkaufte Silverfleet 7days, einen deutschen Anbieter für medizinische Berufskleidung (Investment Multiple 3,1x). Außerdem veräußerte Silverfleet Phase One, ein führendes Technologieunternehmen im Bereich digitaler High-End-Kamerasysteme und für Bildbearbeitungssoftware (Investment Multiple 4,6x); Ipes, einen führenden Anbieter von Outsourcing-Dienstleistungen für europäische Private-Equity-Unternehmen (Investment Multiple 3,7x); CCC, einen der führenden BPO-Services-Anbieter in Europa; Cimbria, einen dänischen Hersteller von landwirtschaftlichen Anlagen (Nennung des Investment-Multiples aus rechtlichen Gründen nicht möglich); Kalle, einen deutschen Hersteller von künstlichen Wurstpellen (Investment Multiple 3,5x); OFFICE, einen Schuhhändler mit Sitz im Vereinigten Königreich (Investment Multiple 3,4x); und Aesica, ein führendes pharmazeutisches CDMO Unternehmen (Investment Multiple 3,3x).

Mehr Informationen unter www.silverfleetcapital.com

Pressekontakt:

IWK Communication Partner

Florian Bergmann

+49 (0) 89 2000 30-30

silverfleetcapital@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com